



Jahresbericht des Verantwortlichen für Korruptionsprävention und Transparenz an den Verwaltungsrat Jahr 2021

Bezugnahme für den Bericht:

Das Organisationsmodell (MOG) und der Dreijahresplan zur Korruptionsprävention wurden angeglichen und vom Verwaltungsrat am 31.03.2021 genehmigt gemäß den Vorgaben des Beschlusses Nr. 1064 vom 13. November 2019 „Nationaler Anti-Korruptionsplan (PNA) 2019“. Im PNA 2019 wurde das Konzept der Risikobewertung erneuert. Während das vorhergehende MOG von den Straftaten ausging und das Risiko bewertete, geht das neue Dokument von der Erfassung der Prozesse aus, identifiziert das damit verbundene Risiko und zeigt die Maßnahmen zur Risikominderung auf, wobei die kritischen Punkte der einzelnen Verfahrensschritte berücksichtigt werden. Bei dieser Bewertung wird der interne und externe Kontext, in dem die Gesellschaft tätig ist, genauer berücksichtigt.

Tätigkeit des RPC im Jahr 2021:

1) Schulung der Beschäftigten zum Thema Korruption

Im November und Dezember 2020 wurde eine Schulung zum Organisationsmodell lt. G.v.D. 231/01, zur Korruptionsprävention und zum Datenschutz mit digitalen Mitteln organisiert.

Aufgrund der durch die Covid-19-Pandemie auferlegten Beschränkungen war es nicht möglich, die Schulung, die notwendigerweise die Anwesenheit erforderte, auch für die Arbeitnehmer im Einsatzgebiet durchzuführen. Sie war für das Frühjahr 2021 geplant.

Im Rahmen der Schulung zur Digitalisierung der Lohn- und Gehaltsabrechnung war es möglich, den Arbeitern eine Aktualisierung zu den Themen Organisationsmodell, Korruptionsprävention und Datenschutz zu vermitteln.

Für Arbeiter wurden insgesamt 148 Stunden durchgeführt.

AUDIT zur Überprüfung der Durchführung und Angemessenheit der Maßnahmen und evtl. Ergänzung

Am 17. und 18. Januar 2022 wurde vom RPC ein Audit durchgeführt mit der Unterstützung von Studio Complegal srl (Mailand). Die Wirksamkeit der Verfahren in den Bereichen, für die das PTPC ein hohes, mittleres oder geringes Risiko feststellt, wurde überprüft. Die Audits wurden mit den jeweiligen Bereichs- und Dienstverantwortlichen durchgeführt, die an den Prozessen beteiligt waren.

Buchhaltung



Prüfung der Verfahren „Inkassoverwaltung und Bankeintragungen“ und „Beitreibung von Forderungen + Equitalia“.

Ergebnis: Prozess teilweise konform.

Die Verfahren müssen überarbeitet werden; es wird empfohlen, die Verfahren zu aktualisieren und Belege für die Übergänge zwischen Inkasso- und Buchhaltungsabteilung aufzubewahren.

Bereich Personal

Prüfung der Verfahren „Änderung von Aufgaben und Arbeitszeiten“, „Disziplinarmaßnahmen“, „Probezeit“ und „Lohn- und Gehaltsabrechnung“.

Ergebnis: Prozess teilweise konform.

Notwendige Maßnahmen bei den Verfahren mit der Empfehlung einiger Klarstellungen zu den Verfahren.

Bereich Kundendienst

Prüfung der Verfahren „Aktivierung von Nutzern der Umwelthygiene“, „Änderung von Nutzern der Umwelthygiene“, „Suche nach Tarifumgehungen“, „Beitreibung von Forderungen und Aussetzung der Wasserversorgung“.

Ergebnis: Prozess teilweise konform.

Notwendige Maßnahmen bei den Verfahren mit der Empfehlung, die Genehmigungsbefugnis zu definieren, die Fortsetzung der Wasserversorgung auch bei Nichtzahlung zu genehmigen, und die Befugnis, die Rangfolge der Prioritäten für die Unterbrechung der Versorgung festzulegen.

Bereich Ausschreibungen und Verträge:

Prüfung des Verfahrens „Ausschreibungen für Beträge unter 40.000 € mit SAP-Bestellung oder Beschluss“, Sammlung von Belegen für einige Einkäufe;

Ergebnis: Prozess teilweise konform.

Notwendige Maßnahmen bei Verfahren mit Empfehlung zur Anpassung an die ANAC-Leitlinien Nr. 4.

Ergebnis des Audits:

Die Analyse hat keine besonderen Kritizitäten ergeben. Die Verfahren müssen jedoch regelmäßig aktualisiert werden.

Monitoring des RPC-Programms 2021

Das Monitoring des RPC-Programms 2021, das mit der Aktualisierung des PTPC Ende März 2021 eingeführt wurde, hat noch keine vollständig zufriedenstellenden Ergebnisse erbracht; es wurde überprüft, dass die Verfahren eingehalten werden, aber zusätzliche unterjährige Kontrollen müssen teilweise noch durchgeführt werden.



Indikatoren

Der ergänzende Bestandteil des Monitorings besteht in einer Sammlung von Indikatoren, die mit den Verfahren verknüpft sind, für ein höheres Korruptionsrisiko vorliegt.

Bereich Personal

Anzahl der Einstellungen ohne vorherige öffentliche Auswahl/Einstellungen pro Jahr insgesamt (es handelt sich um 1 Einsatz für 4 Monate für einen bereits ausgebildeten vormaligen SEAB-Mitarbeiter).	1 von 16 Einstellungen
Durchschnittliche Ausbildungsstunden zum Thema Korruptionsbekämpfung pro Jahr	0,5 Stunden im Durchschnitt; 1 Stunde für jeden Arbeiter
Ausbildungsstunden zum Thema Korruptionsbekämpfung im Rahmen der Arbeitseingliederung	0
Anzahl der Aufträge an ermächtigte Beschäftigte im Jahr	2
Gesamtwert der im Jahr gewährten <u>nichtvertraglichen</u> Lohnerhöhungen/Beförderungen im Vergleich zu den gesamten Jahresvergütungen	71.480,00 € vom Gesamtbetrag 14.434.233,00 € = 0,49%

Bereich Ausschreibungen und Verträge

	2020	2021
Anzahl und Gesamtwert der Verfahren:	885	779
	17.191.980,78 €	14.374.623,96€
Anzahl und Wert der Aufträge < 40.000 €	834	735
	3.438.177,5 €	3.354.723,18€
Anzahl und Wert der direkten Aufträge nach Marktuntersuchung > 40.000€ und < 150.000€	23	18
	2.153.832,39 €	1.513.012
Anzahl und Wert der Aufträge nach vorherigem Auswahlverfahren > 40.000 €	28	26
	11.599.970,89	11.019.900,78



davon Anzahl der Aufträge > über EU-Schwelle	10	8
Anzahl der Ausschreibungen mit nur einem Anbieter/Gesamtzahl der Ausschreibungen	8	13
Anzahl der Reklamationen oder Beschwerden seitens der ausgeschlossenen Anbieter/Gesamtzahl der Ausschreibungen	0	0
Anzahl der Aufträge mit OEPV in einem bestimmten Zeitraum/alle Aufträge.	13	8
Anzahl der Aufträge mit Preisabschlag	9	18
Ausschreibungen ohne Zuschlag	6	6

Bereich Finanzverwaltung

	2020	2021
Anzahl der Gutschriftanzeigen einschließlich der negativen Rechnungen/Gesamtzahl der ausgestellten Rechnungen	Anz. 3.596 / 233.261 1,54%	Anz. 3.209 / 258.205 1,24%
Wert der Gutschriftanzeigen einschließlich der negativen Rechnungen/Gesamtwert der ausgestellten Rechnungen	1.137.905,22 € / 49.335.336,50 € 2,31%	2.067.369,90 € / 49.558.055€ 4,17%

Bereich rechtliche Angelegenheiten und Streitfälle

Wert der im Rahmen von Vergleichen gewährten Reduzierung/Gesamtwert der Streitfälle mit Schuldner	4.376,04 € bei insgesamt 10.292,27 € = 42,52%
---	--

Monitoring der Unvereinbarkeit in Bezug auf Ämter von Verwaltern und Führungskräften

Die RPC hat von den Verwaltern, von zwei Führungskräften und von den Mitgliedern des ODV die Erklärungen über das Nichtbestehen strafrechtlicher Sanktionen, der Nichterteilbarkeit des Amtes und der Unvereinbarkeit eingeholt.

Es sind hierzu keine Meldungen von internen und externen Rechtssubjekten eingetroffen.

Ergänzung des PTPC



Da es im Laufe des Jahres keine Änderungen der Rechtsvorschriften gab, wurde das MOG - PTPC nicht aktualisiert.

Eine für 2021 im PTPC vorgesehene Präventionsmaßnahme, die aufgrund der Covid-Pandemie in den Hintergrund gerückt war, wurde bisher nicht umgesetzt. Dies betrifft die Ausarbeitung der Regelung für das Inventar des beweglichen Vermögens.

Sonstige Inhalte

Anhang 3 des PNA 2019 fordert der RPCT außerdem auf, in Absprache mit dem zuständigen Leiter die effektive Rotation von Positionen in den am stärksten von Korruptionsdelikten betroffenen Büros zu überprüfen sowie die geeigneten Verfahren für die Auswahl und Schulung von Mitarbeitern für die Arbeit in korruptionsgefährdeten Bereichen festzulegen.

Diese Präventivmaßnahme ist innerhalb der SEAB nicht möglich, da der Personalbestand der SEAB nicht die notwendige Größe hat und die einzelnen Organisationsbereiche von Beauftragten geleitet werden, die durch ihre Ausbildung auf ihren Bereich spezialisiert sind und untereinander nicht austauschbar sind. Diese Maßnahme ist daher nicht im PTPC vorgesehen.

In Bezug auf den allgemeinen Bürgerzugang ist anzumerken, dass im Jahr 2021 Anträge auf allgemeinen Bürgerzugang gestellt wurden.

Über „Google Analytics“ ist es auf der betrieblichen Website möglich, die Anzahl der Besuche im Abschnitt Transparente Verwaltung zu überprüfen. Das Interesse an dieser Veröffentlichung ist konstant; im Jahr 2021 wurden 9.382 Seitenaufrufe registriert, was ca. 1,5% der gesamten Besuche der betrieblichen Website entspricht.

	2017	2018	2019	2020	2021
Seitenaufrufe	3.768	11.146	12.801	12.880	9.382
% Besuche/Besuche insgesamt	0,75	1,97	2,0	2,0	1,5%

Die RPC in ihrer Eigenschaft als Person mit ähnlichen Funktionen wie der OIV hat am 29. Juni 2021 (von ANAC wegen COVID auf den 30.06.2021 rückverlegtes Datum) die Überprüfung der **Veröffentlichung, Vollständigkeit, Aktualisierung und Offenheit des Formats aller im speziellen Erfassungsraster aufgeführten Dokumente, Daten und Informationen gemäß ANAC-Beschluss Nr. 294/2021** mit positivem Ergebnis durchgeführt.

Analyse und Überprüfung der eventuell eingetroffenen Meldungen



Auf der SEAB-Website unter Transparente Verwaltung/Weitere Inhalte ist das Verfahren zum Schutz von Mitarbeitern, die unerlaubte Handlungen melden (Whistleblowing), veröffentlicht und den Mitarbeitern durch die durchgeführten Schulungen bekannt. Es sind keine Meldungen über Verstöße eingegangen.

Information an den Verwaltungsrat über die Überwachung/Aktivitäten des RPC

Dieser Bericht wird dem Verwaltungsrat während der Sitzung des 26.01.2022 vorgelegt.

Veröffentlichung der vom RPC durchgeführten Tätigkeiten auf der betrieblichen Website

Dieser von Art. 1, Absatz 14, des Gesetzes Nr. 190/2012 über die Wirksamkeit der im PTPC definierten Maßnahmen zur Korruptionsprävention wird auf der betrieblichen Website im Abschnitt „Transparente Verwaltung - Weitere Inhalte“ veröffentlicht.

Pflichten der Transparenzbestimmungen

Die RPC des Betriebs fungiert auch als vom Verwaltungsrat ernannte Verantwortliche für die Transparenz.

Die vom G.v.D. 33/2013 geforderten Inhalte in den Formen und Grenzen laut R.G. Nr. 10 vom 29.10.2014 werden in der Sektion der betrieblichen Website „Transparente Verwaltung“ veröffentlicht und jährlich nach einem spezifischen Verfahren aktualisiert.

Die Verantwortliche für Korruptionsprävention und Transparenz

Dr. Verena Trockner
(Digital unterzeichnet)

Bozen, am 26.01.2022